

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

September 1967



Bestellnummer : F 8/1 - m 9/67 (250810 - 670209)

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im September 1967	3
 Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenübernachtungen in den Ländern nach Gemeinde- gruppen und Betriebsarten	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	13
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	14
Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 3. Vierteljahr 1967	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Dezember 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -Übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremden-Übernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im September 1967

In den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes wurden im September 1967 insgesamt 19,8 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 1,5 Mill. von Auslandsgästen registriert.

Fremdenübernachtungen	September	August	September	Veränderung September 1967	
	1967	1967	1966	Aug. 1967	Sept. 1966
	1 000			%	
Insgesamt	19 761,4	29 931,3	19 432,9	- 34,0	+ 1,7
davon: Inländer	18 222,9	27 707,0	17 946,6	- 34,2	+ 1,6
Ausländer	1 538,5	2 224,3	1 486,3	- 30,8	+ 3,7

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug im Berichtsmonat 4,9 Tage (September 1966: 5 Tage), die der Auslandsgäste 2 Tage.

In den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen) waren die Betten zu 52,8 % ausgenutzt (September 1966: 54 %), in den Erholungs- und Ferienheimen zu 69,4 % (71,3 %), in den Heilstätten und Sanatorien zu 92,4 % (93,9 %) und in den Privatquartieren zu 33,7 % (32,7 %).

In Jugendherbergen wurden außerdem rd. 872 000 (- 4,6 % gegenüber September 1966) und in Kinderheimen rd. 785 000 (- 4,3 %) Fremdenübernachtungen registriert.

Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden betrug die Zahl der Fremdenübernachtungen rd. 650 000 (+ 34,6 %), darunter rd. 100 000 (+ 16,5 %) von Auslandsgästen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1967 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten ¹⁾

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität			
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1966 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste				
						insgesamt	Auslands- gäste						
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%	Tage			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
nach Ländern													
Schleswig-Holstein	141	196,7	21,5	1 555,6	39,0	2,5	+	8,9	+	1,4	7,9	1,8	35,4
Hamburg	1	137,2	54,0	255,5	95,7	37,4	-	1,6	-	2,3	1,9	1,8	59,8
Niedersachsen	298	423,8	45,4	2 245,7	92,5	4,1	+	1,5	+	24,1	5,3	2,0	48,9
Bremen	2	36,2	8,2	64,2	14,8	23,1	-	6,6	+	0,8	1,8	1,8	58,5
Nordrhein-Westfalen	487	559,3	104,2	2 290,0	195,4	8,5	+	0,0	-	2,9	4,1	1,9	54,7
Hessen	412	480,1	108,1	2 261,7	211,4	9,3	+	0,2	-	2,9	4,7	2,0	59,7
Rheinland-Pfalz	258	344,9	72,9	1 281,2	143,1	11,2	+	3,0	+	16,6	3,7	2,0	54,5
Baden-Württemberg	528	733,8	157,0	3 871,4	306,7	7,9	+	1,2	+	7,5	5,3	2,0	56,1
Bayern	605	976,7	167,7	5 614,8	351,4	6,3	+	1,4	+	2,0	5,7	2,1	47,7
Saarland	44	21,0	4,8	51,4	7,9	15,4	+	1,3	+	6,0	2,4	1,7	33,1
Berlin (West)	1	89,3	28,8	269,7	80,6	29,9	+	5,6	+	1,2	3,0	2,8	61,7
Bundesgebiet	2 777	3 999,2	772,4	19 761,4	1 538,5	7,8	+	1,7	+	3,7	4,9	2,0	50,5
nach Gemeindegruppen													
Großstädte	55	1 308,0	430,7	2 543,5	792,1	31,1	-	1,5	-	0,7	1,9	1,8	61,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	189	549,3	54,9	6 640,5	173,5	2,6	+	0,9	+	3,9	12,1	3,2	71,2
darunter:													
heilklimatische Kurorte	23	150,9	13,8	1 618,2	47,0	2,9	+	2,0	-	4,7	10,7	3,4	65,5
Kneippkurorte	27	72,1	8,1	698,8	22,7	3,2	+	1,4	-	7,6	9,7	2,8	63,9
Luftkurorte	353	412,7	40,9	3 439,7	120,2	3,5	+	1,7	+	9,1	8,3	2,9	50,0
Seebäder	80	170,9	4,2	1 956,8	13,3	0,7	+	8,0	-	1,6	11,5	3,2	36,4
Sonstige Berichtsgemeinden	2 100	1 558,2	241,7	5 180,8	439,3	8,5	+	2,3	+	11,0	3,3	1,8	38,7
nach Betriebsarten													
Hotels	10 054	2 436,9	.	5 655,0	.	.	+	1,2	.	2,3	.	.	55,9
Gasthöfe	13 661	581,5	.	2 040,0	.	.	-	2,3	.	3,5	.	.	37,9
Fremdenheime und Pensionen	19 197	488,1	.	4 621,8	.	.	+	1,4	.	9,5	.	.	59,2
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 912	3 506,5	.	12 316,7	.	.	+	0,7	.	3,5	.	.	52,8
Erholungs- und Ferienheime	1 256	95,9	.	1 456,8	.	.	+	4,5	.	15,2	.	.	69,4
Heilstätten und Sanatorien	931	69,3	.	2 147,6	.	.	+	1,0	.	5)	.	.	92,4
Privatquartiere	-	327,5	.	3 840,3	.	.	+	4,5	.	11,7	.	.	33,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

2. Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Ländern im September 1967
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

a) Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Davon								Sonstige	
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	1 555 624	47 096	1,8	84 872	12,4	105 895	5,6	1 237 369	13,1	80 392	1,6
Hamburg	255 456	255 456	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 245 701	152 367	1,8	731 319	10,5	173 298	9,3	719 457	9,4	469 260	2,7
Bremen	64 244	64 244	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 290 015	470 393	1,9	871 546	12,9	156 283	7,4	-	-	791 793	3,6
Hessen	2 261 736	366 670	2,1	986 385	13,2	246 044	6,1	-	-	662 637	3,5
Rheinland-Pfalz	1 281 238	69 175	1,6	495 857	9,3	77 268	5,7	-	-	638 938	2,7
Baden-Württemberg	3 871 427	309 497	1,9	1 575 959	12,4	1 170 798	7,9	-	-	815 173	2,8
Bayern	5 614 841	521 143	1,8	1 894 593	12,7	1 510 153	10,0	-	-	1 688 952	4,4
Saarland	51 424	17 768	1,6	-	-	-	-	-	-	33 656	3,3
Berlin (West)	269 661	269 661	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	19 761 367	2 543 470	1,9	6 640 531	12,1	3 439 739	8,3	1 956 826	11,5	5 180 801	3,3

b) Betriebsarten

Land	Insgesamt	Davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	1 555 624	298 028	2,8	37 540	4,1	381 216	15,2	127 691	16,3	69 051	.3)	642 098	14,4
Hamburg	255 456	179 959	1,8	7 047	2,0	68 450	2,2	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 245 701	624 179	2,3	78 004	2,6	636 711	12,7	288 447	14,4	175 880	.3)	442 480	9,0
Bremen	64 244	54 731	1,7	3 505	2,4	6 008	2,7	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 290 015	852 372	2,0	194 635	3,5	698 622	13,5	207 400	16,5	261 825	.3)	75 161	16,1
Hessen	2 261 736	799 953	2,3	226 204	4,4	411 550	13,1	202 894	15,2	403 699	.3)	217 436	10,3
Rheinland-Pfalz	1 281 238	545 748	2,4	170 211	3,1	173 178	7,1	60 779	13,8	194 418	.3)	136 904	4,6
Baden-Württemberg	3 871 427	989 542	2,4	568 665	3,5	630 817	9,5	259 310	16,1	584 148	.3)	838 945	12,0
Bayern	5 614 841	1 054 046	2,5	747 240	3,5	1 569 936	8,1	302 962	14,5	454 263	23,9	1 486 394	13,7
Saarland	51 424	31 444	1,7	3 864	3,3	3 656	5,7	7 328	11,2	4 271	21,8	861	10,0
Berlin (West)	269 661	224 950	2,9	3 038	3,8	41 673	3,9	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	19 761 367	5 654 952	2,3	2 039 953	3,5	4 621 817	9,5	1 456 811	15,2	2 147 555	.3)	3 840 279	11,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen¹⁾
im September 1967 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
Fremdenmeldungen								
Großstädte	1 062 139	79 446	165 228	1 306 813	746	448	-	1 308 007
Heilbäder (ohne Seebäder)	236 105	47 765	130 441	414 311	24 946	54 866	55 212	549 335
Luftkurorte	151 400	77 586	56 492	285 478	25 031	6 762	95 460	412 731
Seebäder	47 904	2 758	38 900	89 562	12 652	1 152	67 534	170 900
Sonstige Berichtsgemeinden	939 302	373 928	97 068	1 410 298	32 501	6 119	109 279	1 558 197
Insgesamt	2 436 850	581 483	488 129	3 506 462	95 876	69 347	327 485	3 999 170
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 947 038	171 318	399 705	2 518 061	11 327	14 082	-	2 543 470
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 206 454	244 189	2 211 442	3 662 085	456 916	1 665 951	855 579	6 640 531
Luftkurorte	581 354	437 019	685 009	1 703 382	344 756	229 117	1 162 484	3 439 739
Seebäder	254 427	21 300	586 563	862 290	229 307	39 084	826 145	1 956 826
Sonstige Berichtsgemeinden	1 665 679	1 166 127	739 098	3 570 904	414 505	199 321	996 071	5 180 801
Insgesamt	5 654 952	2 039 953	4 621 817	12 316 722	1 456 811	2 147 555	3 840 279	19 761 367
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen²⁾								
Großstädte	1,8	2,2	2,4	1,9	15,2	.3)	-	1,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	5,1	5,1	17,0	8,8	18,3	.3)	15,5	12,1
Luftkurorte	3,8	5,6	12,1	6,0	13,8	.3)	12,2	8,3
Seebäder	5,3	7,7	15,1	9,6	18,1	.3)	12,2	11,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1,8	3,1	7,6	2,5	12,8	.3)	9,1	3,3
Insgesamt	2,3	3,5	9,5	3,5	15,2	.3)	11,7	4,9
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	65,5	40,4	55,5	61,2	82,8	89,1	-	61,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	68,2	48,8	74,3	69,8	85,2	92,8	48,9	71,2
Luftkurorte	53,8	46,1	60,2	53,8	68,1	88,6	39,4	50,0
Seebäder	41,7	30,6	40,9	40,8	58,9	100,0	29,1	36,4
Sonstige Berichtsgemeinden	45,3	33,8	47,7	41,2	63,4	90,5	26,0	38,7
Insgesamt	55,9	37,9	59,2	52,8	69,4	92,4	33,7	50,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen ¹⁾ im September 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen 4)	
				Sept. 1967	April - Sept. 1967
				gegenüber Sept. 1966	April - Sept. 1966
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	3 225 168	18 220 425	5,6	+ 1,6	+ 0,1
Ausland	772 412	1 538 494	2,0	+ 3,7	- 1,7
Belgien und Luxemburg	44 544	88 234	2,0	+ 15,6	+ 3,7
Dänemark	62 504	96 725	1,5	+ 7,3	- 6,3
Finnland	6 025	11 651	1,9	- 6,8	- 3,5
Frankreich	72 684	157 984	2,2	+ 4,2	- 0,5
Griechenland	5 745	13 440	2,3	- 29,8	- 26,3
Großbritannien	87 803	174 141	2,0	+ 6,3	- 7,4
Irland	1 402	3 240	2,3	+ 20,0	+ 15,4
Island	983	3 635	3,7	+ 119,0	+ 34,8
Italien	35 882	71 599	2,0	+ 0,4	- 7,4
Niederlande	98 028	193 816	2,0	+ 8,6	+ 2,5
Norwegen	9 343	16 156	1,7	+ 6,6	- 9,6
Österreich	30 907	58 884	1,9	- 1,0	- 1,6
Polen 6)	1 692	3 352	2,0	- 10,5	- 4,1
Portugal	2 450	5 672	2,3	- 9,0	- 15,7
Schweden	33 843	61 927	1,8	+ 5,4	- 4,4
Schweiz	41 177	87 156	2,1	+ 3,4	- 1,8
Sowjetunion 7)	970	2 063	2,1	- 50,3	- 28,6
Spanien	8 577	18 539	2,2	- 2,4	- 6,2
Tschechoslowakei	4 019	9 922	2,5	+ 38,5	+ 23,6
Türkei	6 396	14 889	2,3	- 22,4	- 19,3
Übriges Europa	8 840	22 874	2,6	- 6,1	+ 0,2
Südafrika	2 472	6 396	2,6	- 6,8	+ 13,9
Übriges Afrika	4 481	13 724	3,1	- 17,0	- 14,5
Japan	11 922	22 881	1,9	- 2,0	+ 12,3
Übriges Asien	9 350	28 438	3,0	- 4,5	- 5,5
Australien	3 010	6 359	2,1	- 18,2	- 2,0
Kanada	10 691	19 255	1,8	+ 16,7	+ 15,6
Mexiko	2 675	5 265	2,0	+ 13,5	+ 7,7
Übriges Mittelamerika	3 389	6 562	1,9	+ 17,0	- 15,5
Argentinien	2 682	6 801	2,5	+ 10,5	- 3,7
Brasilien	3 742	9 788	2,6	+ 13,4	+ 11,1
Chile	1 323	3 332	2,5	+ 0,8	- 12,5
Übriges Südamerika	4 830	11 921	2,5	+ 0,3	- 5,6
Vereinigte Staaten	145 079	275 427	1,9	+ 4,1	+ 1,8
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 952	6 446	2,2	- 30,8	- 23,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 590	2 448	1,5	+ 7,0	+ 11,4
Insgesamt	3 999 170	19 761 367	4,9	+ 1,7	- 0,1

1) Ohne Campingsplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Auslands Gästen ¹⁾ in den Ländern im September 1967 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Insgesamt	1 538 494	38 969	95 660	92 501	14 843	195 396	211 409	143 060	306 696	351 431	7 929	80 600
Belgien und Luxemburg	88 234	342	2 072	2 901	260	16 900	10 323	16 555	19 011	17 745	550	1 575
Dänemark	96 725	16 412	12 248	21 655	1 189	6 574	12 661	5 037	6 990	10 776	104	3 079
Frankreich	157 984	1 425	4 511	7 983	784	16 133	13 030	12 547	55 671	35 960	3 526	6 414
Großbritannien	174 141	2 070	7 875	9 433	2 120	28 493	27 120	27 533	30 921	30 775	485	7 316
Italien	71 599	675	4 101	4 710	336	10 065	8 798	2 037	12 239	24 249	267	4 122
Niederlande	193 816	2 181	5 048	11 604	1 885	29 389	20 800	44 442	41 684	32 351	667	3 765
Österreich	58 884	421	2 684	1 436	221	4 211	5 335	1 834	10 474	29 196	198	2 874
Schweden	61 927	8 204	11 809	6 649	643	5 696	8 162	2 741	7 225	7 097	65	3 636
Schweiz	87 156	1 338	3 750	4 034	306	6 079	10 058	4 112	26 321	25 946	320	4 892
Vereinigte Staaten	275 427	1 669	10 544	9 075	3 807	26 647	53 057	17 493	52 432	76 890	948	22 865
Übrige Länder	272 601	4 232	31 018	13 021	3 292	45 209	42 065	8 729	43 728	60 446	799	20 062
Prozent												
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	5,7	0,9	2,2	3,1	1,7	8,6	4,9	11,6	6,2	5,0	6,9	1,9
Dänemark	6,3	42,1	12,8	23,4	8,0	3,4	6,0	3,5	2,3	3,1	1,3	3,8
Frankreich	10,3	3,7	4,7	8,6	5,3	8,3	6,2	8,8	18,1	10,2	44,5	7,9
Großbritannien	11,3	5,3	8,2	10,2	14,3	14,6	12,8	19,2	10,1	8,8	6,1	9,1
Italien	4,7	1,7	4,3	5,1	2,3	5,2	4,2	1,4	4,0	6,9	3,4	5,1
Niederlande	12,6	5,6	5,3	12,5	12,7	15,0	9,8	31,1	13,6	9,2	8,4	4,7
Österreich	3,8	1,1	2,8	1,6	1,5	2,2	2,5	1,3	3,4	8,3	2,5	3,6
Schweden	4,0	21,0	12,4	7,2	4,3	2,9	3,9	1,9	2,3	2,0	0,8	4,5
Schweiz	5,7	3,4	3,9	4,4	2,1	3,1	4,7	2,9	8,6	7,4	4,0	6,1
Vereinigte Staaten	17,9	4,3	11,0	9,8	25,6	13,6	25,1	12,2	17,1	21,9	12,0	28,4
Übrige Länder	17,7	10,9	32,4	14,1	22,2	23,1	19,9	6,1	14,3	17,2	10,1	24,9

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe — Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
						Tage	%	
2 777 Berichtsgemeinden	3 999 170	772 412	19 761 367	1 538 494	+ 1,7 ⁶⁾	+ 3,7 ⁶⁾	4,9	51
55 Großstädte	1 308 007	430 738	2 543 470	792 128	- 1,5 ⁶⁾	- 0,7 ⁶⁾	1,9	61
darunter:								
Augsburg	22 565	7 232	36 602	9 739	+ 1,8	+ 17,3	1,6	68
Berlin (West)	89 301	28 774	269 661	80 600	+ 5,6	+ 1,2	3,0	62
Bielefeld	9 271	1 797	17 557	3 530	- 2,5	+ 48,7	1,9	56
Bonn	15 167	6 009	26 098	10 376	+ 3,7	+ 5,9	1,7	54
Braunschweig	10 982	2 119	20 945	4 295	- 6,5	+ 33,8	1,9	52
Bremen	27 761	7 082	49 618	12 646	- 6,9	- 2,5	1,8	58
Bremerhaven	8 485	1 106	14 626	2 197	- 5,4	+ 25,1	1,7	60
Darmstadt	11 583	2 270	22 649	4 805	+ 1,2	+ 14,8	2,0	62
Dortmund	14 802	2 250	26 905	4 665	- 29,3	- 48,5	1,8	44
Düsseldorf	49 596	15 718	100 592	31 372	- 4,7	- 1,5	2,0	63
Duisburg	7 329	1 258	15 323	2 338	- 17,9	- 22,5	2,1	44
Essen	15 100	1 825	29 868	3 953	- 29,9	- 12,7	2,0	47
Frankfurt am Main	107 578	46 759	220 559 ¹¹⁾	89 147	+ 3,1	- 11,3	2,1	75
Freiburg im Breisgau	23 174	7 262	47 035	11 600	+ 6,7	+ 15,9	2,0	64
Göttingen	13 429	3 704	21 629	6 834	+ 9,8	+ 14,2	1,6	65
Hamburg	137 238	53 952	255 456	95 660	- 1,6	- 2,3	1,9	60
Hannover	42 296	12 285	83 844	28 063	+ 3,8	+ 51,5	2,0	73
Heidelberg	44 778	25 484	64 162	32 921	+ 14,7	+ 24,1	1,4	67
Karlsruhe	28 476	5 702	53 347	8 580	+ 30,3	- 0,3	1,9	62
Kassel 7)	18 249	1 963	29 773	3 035	- 3,7	- 1,4	1,6	51
Kiel	13 565	2 749	24 655	4 364	- 6,3	- 9,3	1,8	58
Koblenz	22 661	9 663	32 585	14 131	- 0,6	+ 14,8	1,4	50
Köln	77 851	30 397	142 045	49 982	+ 0,7	- 2,2	1,8	64
Lübeck	13 010	4 540	22 441	6 857	+ 4,8	- 14,8	1,7	46
Mainz	15 697	6 386	24 725	9 053	+ 7,2	+ 16,9	1,6	82
Mannheim	22 069	6 933	36 145	9 595	- 0,9	+ 3,2	1,6	55
München	192 886	78 951	359 652	149 425	- 3,6	- 0,0	1,9	74
Münster/Westf.	11 386	896	20 008	1 491	- 9,7	- 15,1	1,8	52
Nürnberg	39 745	10 230	69 778	15 405	- 5,7	- 20,4	1,8	62
Regensburg	14 366	1 696	20 830	2 152	- 2,7	+ 2,2	1,4	54
Saarbrücken	10 871	3 134	17 768	4 443	+ 0,3	+ 2,3	1,6	41
Stuttgart	48 752	15 103	108 808	27 951	- 12,5	- 8,0	2,2	60
Wiesbaden 8)	31 923	10 454	84 830	23 329	+ 0,5	- 8,2	2,7	68
Würzburg	23 353	4 719	34 281	6 118	+ 12,2	+ 11,8	1,5	62
Wuppertal	7 388	1 286	13 690	2 391	- 9,2	- 16,3	1,9	42
189 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	549 335	54 867	6 640 531	173 534	+ 0,9 ⁶⁾	+ 3,9 ⁶⁾	12,1	71
darunter:								
Aachen	16 184	5 859	44 648	8 832	+ 9,8	+ 3,2	2,8	63
Aibling, Bad	2 262	138	34 673	448	+ 3,9	+ 22,4	15,3	75
Baden-Baden	20 659	8 262	115 760	23 127	+ 1,1	+ 9,7	5,6	79
Badenweiler	7 060	394	125 761	3 706	+ 4,6	+ 28,5	17,8	98
Bereitsgadenener Land (H) 9)	39 301	2 243	389 660	7 193	+ 0,7	- 17,2	9,9	59
Berleburg (K)	1 255	33	30 091	63	+ 4,8	x	24,0	56
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	1 145	55	22 258	129	- 3,5	- 33,8	19,4	54
Bertrich, Bad	2 413	9	50 197	178	+ 4,1	- 59,1	20,8	94
Boppard (K)	7 963	1 844	33 207	5 108	+ 8,0	- 1,7	4,2	49
Bramstedt, Bad	2 808	284	36 591	500	+ 1,4	- 10,6	13,0	94
Braunlage (H)	8 507	146	82 422	466	+ 5,0	+ 28,0	9,7	68
Brückenaue mit Bad	3 171	108	30 964	222	- 7,7	- 30,0	9,8	54
Buchau	895	10	16 113	16	- 5,9	x	18,0	66
Driburg, Bad	3 364	23	79 344	98	+ 3,5	x	23,6	76
Dürkheim, Bad	5 477	288	23 009	418	+ 3,9	- 33,4	4,2	72
Dürrheim, Bad	1 929	67	51 576	143	+ 9,7	- 43,7	26,7	87
Kilsen, Bad	1 483	30	34 971	70	+ 1,1	x	23,6	84
Em, Bad	2 926	233	41 223	1 088	- 14,1	- 26,2	14,1	56
Endbach (K)	2 047	7	39 519	104	+ 17,5	x	19,3	99

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste			
									Anzahl
noch: Heilbäder									
Freudenstadt (H)	13 681	2 475	111 726	6 941	-	5,7	-	8,2	88
Füssen mit Bad									
Faulenbach (K)	7 138	1 210	51 471	2 258	+	9,9	+	44,9	67
Garmisch- Partenkirchen (H)	27 078	6 200	166 115	15 932	-	8,4	-	22,8	52
Godesberg, Bad	9 841	2 992	21 329	7 118	+	11,2	+	41,9	48
Grund i. Harz, Bad	1 604	16	23 275	80	+	2,3	+	17,6	51
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	3 898	29	50 763	133	-	4,0	-	60,5	73
Harzburg, Bad	7 435	966	54 498	2 716	-	6,3	+	151,2	61
Herrenalb (H)	7 469	302	87 374	1 376	+	25,7	+	76,4	83
Hersfeld, Bad	6 995	1 182	32 013	1 516	-	12,0	-	13,8	61
Hindelang m. Bad Oberdorf	6 129	123	86 458	1 217	+	1,1	-	12,8	71
Hinterzarten (H)	5 244	440	57 313	1 771	-	5,1	-	5,6	73
Höchenschwand (H)	1 257	102	35 752	793	+	4,5	+	30,4	90
Hohegeiß (H)	1 553	2	17 124	2	+	32,4	x		49
Homburg v.d.H., Bad	6 638	1 883	40 433	3 173	+	0,9	-	6,0	78
Honnaf, Bad	1 964	188	25 764	804	-	4,0	-	34,5	65
Iburg (K)	1 784	48	17 023	113	+	0,5	x		67
Kissingen, Bad	7 831	314	174 677	4 398	+	4,2	+	50,0	81
König, Bad	1 143	4	30 306	8	+	9,6	x		88
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	1 636	55	27 098	537	+	4,4	+	101,9	82
Königstein/Ts. (H)	4 430	223	29 246	918	-	0,7	-	43,2	68
Kohlgrub, Bad	1 803	22	44 612	412	+	2,3	-	12,2	76
Kreuth m. Wildbad	1 768	129	29 596	500	+	16,6	-	33,8	71
Kreuznach, Bad	5 336	821	47 122	2 023	-	2,6	-	12,3	76
Krozingen, Bad	2 788	88	64 202	1 151	+	5,8	-	44,4	88
Laasphe	1 384	47	16 477	219	-	3,3	+	138,0	78
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	2 953	20	39 127	51	+	0,1	-	3,8	68
Liebenzell, Bad	2 015	110	29 237	954	+	5,1	+	239,5	72
Liesborn m. Bad Walldriesborn	602	-	22 825	-	+	0,9	-		87
Lippspringe, Bad	2 241	17	72 600	84	+	1,8	x		77
Malente-Grens- mühlen (K)	3 212	42	40 435	115	+	19,3	-	59,2	66
Meinberg, Bad	3 905	-	98 670	-	+	0,8	x		89
Mergentheim, Bad	8 015	280	139 059	1 410	+	4,8	+	52,4	80
Münster am Stein, Bad	2 021	14	36 017	163	+	5,1	-	3,6	87
Nauheim, Bad	7 443	735	139 447	7 048	-	8,2	+	34,8	74
Nennndorf, Bad	3 000	93	60 308	126	+	0,8	+	11,5	82
Neuenahr, Bad	6 564	445	92 202	2 031	+	9,7	+	4,4	90
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 822	81	25 909	109	-	8,3	-	53,6	78
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	2 366	373	12 050	959	-	30,8	+	6,0	28
Neutrauchburg (H)	835	4	25 336	34	+	5,5	x		97
Oberstdorf (H)	14 615	431	192 911	4 231	+	8,0	+	50,2	60
Oeynhausen, Bad	5 866	115	119 730	385	+	9,0	+	13,6	91
Orb, Bad	6 299	27	146 777	245	-	3,8	+	45,0	90
Peterstal, Bad (K)	1 769	43	30 001	594	+	8,7	+	116,0	77
Pyrmont, Bad	7 343	390	105 562	2 214	-	2,6	+	1,5	71
Rappena, Bad	1 669	10	32 882	53	+	18,9	x		100
Reichenhall, Bad 10)	11 389	828	147 122	4 294	-	3,4	+	8,3	54
Rippoldsau, Bad	1 430	62	24 803	524	+	4,7	+	18,3	77
Rothenfelde, Bad	2 051	14	33 226	35	+	2,6	x		68
Sachsa, Bad (H)	4 211	19	66 000	87	+	8,8	-	45,3	81
Safferstetten m. Bad Füssing	2 414	-	50 117	-	+	12,7	-		100
Salzhausen, Bad	1 379	2	34 501	30	-	3,5	x		91
Salzschlirf, Bad	1 857	1	39 239	41	-	6,0	x		72
Salzflun, Bad	8 097	41	184 740	157	-	0,2	-	41,2	84
St. Andreasberg	3 189	81	32 899	328	-	2,5	+	5,1	50
St. Blasien (H)	1 907	239	35 348	1 565	-	0,3	+	83,3	77
Sassendorf, Bad	834	-	29 520	-	+	1,7	-		83
Schlangenbad	2 351	97	24 506	375	+	2,0	+	33,0	72

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste			
									Anzahl
Tage		%Tage							
noch: Heilbäder									
Schönberg/ Krs. Calw (H)	443	-	62 692	-	-	2,6	-	12)	87
Schwalbach, Bad	2 375	225	45 852	418	-	2,4	+ 156,4	19,3	84
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	2 058	71	37 439	367	+	1,0	+ 13,3	18,2	85
Soden am Taunus, Bad	4 205	340	33 941	1 151	-	3,2	+ 13,8	8,1	71
Soden bei Sal- münster, Bad	1 260	10	33 358	31	+	1,9	x	26,5	87
Sooden-Allendorf, Bad	4 603	43	51 111	87	+	14,8	+ 70,6	11,1	64
Steben, Bad	1 326	4	34 472	123	+	5,4	+ 105,0	26,0	68
Todtmoos (H)	1 941	98	39 824	822	-	4,5	+ 85,6	20,5	64
Tüls, Bad	3 969	231	75 056	1 510	-	1,5	+ 104,9	18,9	78
Überlingen (K)	5 287	499	43 707	2 721	+	1,4	- 11,4	8,3	47
Waldsee, Bad	1 623	93	25 968	103	-	0,3	+ 13,2	16,0	74
Wiessee, Bad	7 412	224	154 281	2 817	+	5,0	+ 17,8	20,8	83
Wildbad/Schwarzwald	6 363	206	117 333	1 449	+	4,2	- 7,8	18,4	97
Wildungen, Bad	7 108	91	146 616	1 129	-	2,2	+ 41,7	20,6	76
Willingen (H)	4 132	20	52 738	125	+	5,9	+ 4,2	12,8	70
Winterberg (H)	3 840	317	35 966	2 327	+	25,6	+ 133,4	9,4	55
Würrshofen, Bad (K)	7 456	236	150 791	3 160	-	4,0	- 9,0	20,2	77
Wurzach, Bad	785	2	18 941	74	-	19,8	- 66,7	24,1	68
Zwischenahn	3 355	158	18 896	289	-	4,0	+ 27,3	5,6	54
353 Luftkurorte	412 731	40 902	3 439 739	120 179	+	1,7 ⁶⁾	+ 9,1 ⁶⁾	8,3	50
darunter:									
Altenau	5 010	71	44 847	268	+	1,0	+ 19,6	9,0	61
Aschau im Chiemgau	2 146	21	34 433	143	+	1,3	- 13,3	16,0	55
Baiersbrunn	9 112	437	86 546	1 795	+	3,6	- 31,7	9,5	58
Bayrischzell	2 278	86	31 199	437	-	2,9	- 15,1	13,7	51
Bischofsgrün	1 708	-	23 621	-	+	1,5	-	13,8	46
Bodenmais	3 434	12	48 926	114	+	45,3	+ 81,0	14,2	48
Clausthal-Zellerfeld	1 688	87	18 895	301	-	6,7	+ 220,2	11,2	41
Feilnbach-Wiechs	1 297	7	26 728	25	+	17,2	x	20,6	68
Fischen/Allgäu	3 084	44	54 884	251	+	3,3	- 23,7	17,8	71
Forbach	2 117	32	23 367	397	+	2,3	- 15,7	11,0	49
Gallingen	621	-	17 653	-	+	3,7	-	28,4	99
Grainau	5 030	198	85 613	1 145	+	5,5	- 11,4	17,0	79
Inzell	3 443	8	48 808	71	+	0,3	x	14,2	46
Kochel am See	4 240	187	24 988	326	+	39,5	- 11,9	5,9	45
Konstanz	22 335	6 218	63 994	16 680	-	0,3	- 7,2	2,9	80
Langenargen	3 250	181	32 563	568	+	6,6	+ 41,6	10,0	53
Lindau (Bodensee)	16 198	3 815	56 642	6 641	-	6,7	- 0,6	3,5	56
Marzell	188	3	16 453	64	+	13,7	x	12)	93
Meersburg	5 258	750	22 958	1 684	-	12,4	- 9,3	4,4	44
Menzenschwand	1 290	24	21 123	174	-	3,3	+ 152,2	16,4	71
Mittelberg/Allgäu	1 205	12	23 513	165	-	29,4	x	19,5	46
Mittenwald	11 386	420	123 049	8 979	+	6,3	+ 43,6	10,8	61
Murnau	2 274	228	18 680	3 130	-	14,4	+ 4,8	8,2	51
Nordrach	156	-	14 199	-	-	7,5	x	12)	67
Oberammergau	5 913	1 681	21 580	6 283	+	7,0	+ 56,8	3,6	30
Oberaudorf	2 130	45	29 232	85	+	6,3	- 53,6	13,7	59
Oberkirchen m. Nordenau	2 187	35	26 843	395	+	5,1	+ 20,1	12,3	75
Oberstaufen	1 741	88	30 288	779	-	15,3	+ 25,0	17,4	52
Pfronten	3 984	52	79 723	188	+	9,7	- 6,5	20,0	84
Prien am Chiemsee	4 189	607	22 950	1 174	+	7,3	+ 16,4	5,5	41
Reit im Winkl	4 509	179	41 527	579	+	9,1	+ 32,5	9,2	50
Rottach-Egern	5 029	221	58 799	1 012	-	0,9	- 10,2	11,7	56
Ruhpolding	7 093	217	103 862	1 809	+	3,3	+ 20,0	14,6	51
Schieder	1 257	-	25 408	-	+	6,5	-	20,2	100
Schliersee	5 068	206	49 948	1 068	+	2,0	+ 31,0	9,9	41
Schönwald/ Schwarzwald	1 424	96	17 767	499	+	5,2	+ 117,0	12,5	51
Schwangau	5 019	1 022	34 460	1 657	+	4,5	+ 20,7	6,9	43
Tegernsee	5 192	433	40 190	1 663	+	12,3	+ 2,7	7,7	57
Titisee	5 623	1 996	28 679	4 169	-	6,3	+ 11,8	5,1	52
Triberg	2 969	973	17 869	1 928	-	7,0	+ 10,3	6,0	38
Wildemann	2 896	41	30 028	149	-	20,5	+ 47,5	10,4	65

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
Tage		%						
80 Seebäder	170 900	4 172	1 956 826	13 330	+ 8,0 ⁶⁾	- 1,6 ⁶⁾	11,5	36
darunter:								
Baltrum	2 991	4	46 148	40	+ 1,9	x	15,4	53
Borkum	5 604	8	88 299	137	+ 12,1	+ 28,0	15,8	35
Büsum	3 383	30	46 608	125	+ 75,5	- 12,6	13,8	37
Burg (Fehmarn)	1 848	70	15 783	229	+ 106,2	+ 20,5	8,5	19
Cuxhaven	30 399	228	199 114	557	+ 7,7	- 19,6	6,6	76
Dahme	2 673	14	29 631	46	+ 6,5	x	11,1	22
Grömitz	10 500	12	130 000	90	+ 50,1	- 67,0	12,4	41
Haffkrug-Scharbeutz	1 456	23	32 028	203	- 5,9	+ 21,6	22,0	12
Heiligenhafen	805	85	7 799	115	- 42,2	- 36,8	9,7	8
Helgoland	7 566	54	64 684	174	+ 4,1	- 71,6	8,5	78
Hörnum (Sylt)	1 835	19	39 049	472	+ 5,3	+ 844,0	21,3	54
Hohwacht	688	7	16 147	31	- 18,0	x	23,5	19
Juist	5 804	31	80 552	617	- 2,6	+ 601,1	13,9	40
Kampen	2 365	29	37 782	112	+ 5,0	- 44,0	16,0	48
Kellenhusen	1 416	-	38 182	-	- 6,7	-	27,0	33
Langeoog	2 686	24	42 741	64	+ 11,4	x	15,9	39
List	1 424	24	23 252	172	- 1,3	- 12,2	16,3	29
Norddorf	1 607	5	35 496	94	+ 11,6	- 45,0	22,1	56
Norderney	10 872	14	133 649	109	+ 1,8	- 40,1	12,3	39
Rantum	1 363	-	25 631	-	- 2,2	x	18,8	57
St. Peter/Ording	4 084	3	66 745	20	+ 1,0	x	16,3	34
Spiekeroog	2 298	-	32 891	78	+ 13,4	x	14,3	52
Timmendorferstrand mit Niendorf	6 182	14	81 727	36	+ 14,3	x	13,2	33
Travemünde	11 818	1 898	68 589	6 133	+ 7,9	+ 7,8	5,8	49
Wangerogge	2 100	-	36 471	3	- 8,7	x	17,4	30
Wennigstedt	2 842	10	54 110	60	+ 15,4	- 47,8	19,0	45
Westerland	12 683	145	193 358	856	+ 11,1	+ 17,3	15,2	47
Wilhelmshaven	6 177	354	16 208	859	- 1,2	+ 7,8	2,6	19
Wyk auf Föhr	3 250	17	62 669	264	- 2,7	- 9,3	19,3	42
2 100 Sonstige Berichts- gemeinden	1 558 197	241 733	5 180 801	439 323	+ 2,3 ⁶⁾	+ 11,0 ⁶⁾	3,3	39
darunter:								
Bayreuth	5 120	645	17 600	2 132	- 3,0	- 2,4	3,4	24
Bernkastel-Kues	16 939	3 124	56 955	7 270	+ 24,4	+ 108,0	3,4	100
Fischbachau	1 411	8	16 662	90	- 11,3	- 33,8	11,8	40
Friedrichshafen	7 126	1 341	19 362	2 744	+ 9,4	+ 39,1	2,7	30
Goslar	9 718	2 870	27 801	7 953	- 0,4	- 3,2	2,9	51
Grafenau	3 033	73	39 884	641	+ 5,5	+ 17,4	13,2	66
Königswinter	11 619	4 369	24 906	8 621	+ 8,8	+ 7,4	2,1	62
Krün	2 384	65	36 525	738	+ 6,5	- 3,5	15,3	52
Rothenburg o.d. Tauber	6 905	2 287	28 538	9 064	+ 10,4	+ 4,3	4,1	59
Rüdesheim/Rhein	30 525	14 902	52 725	29 527	+ 11,2	+ 15,2	1,7	81
Trier	17 986	5 588	26 296	6 850	- 6,7	- 21,3	1,5	51
Ulm	13 254	4 269	27 906	5 596	+ 1,0	+ 0,9	2,1	72

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1967. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königssee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schöna. - 10) Einschl. Bayer. Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtzgebiet). - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 17 161 Übernachtungen. - 12) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat September 1967 nach Ländern

Land	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche			
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber September 1966 2)		Aufenthaltsdauer 3)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
						insgesamt	dar. Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste		
		Anzahl	% Sp. 4	%	Tage	%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	22 570	2 003	83 921	3 190	3,8	+ 2,8	+ 41,0	3,7	1,6	46,6
Hamburg	4	7 197	1 494	14 799	4 230	28,6	- 10,5	+ 71,3	2,1	2,8	55,1
Niedersachsen	101	44 419	3 020	161 733	3 944	2,4	- 12,2	- 6,2	3,6	1,3	45,6
Bremen	3	2 953	684	5 708	761	13,3	- 0,3	+ 8,9	1,9	1,1	55,0
Nordrhein-Westfalen	123	58 881	9 765	170 676	13 499	7,9	- 5,0	- 0,8	2,9	1,4	42,1
Hessen	47	34 722	5 507	87 502	7 348	8,4	- 12,6 ⁴⁾	- 3,0 ⁴⁾	2,5	1,3	44,6
Rheinland-Pfalz	45	30 737	5 150	85 655	7 471	8,7	+ 4,8 ⁴⁾	+ 20,1 ⁴⁾	2,8	1,5	43,4
Baden-Württemberg	80	36 658	7 418	103 201	7 757	7,5	+ 3,3 ⁴⁾	- 31,9 ⁴⁾	2,8	1,1	37,4
Bayern	108	47 520	8 571	135 628	13 538	10,0	- 6,8	- 7,5	2,9	1,6	36,2
Saarland	8	1 745	378	4 723	380	8,0	+ 1,7	+ 15,9	2,7	1,0	19,2
Berlin (West)	4	3 955	1 044	17 983	3 905	21,7	+ 10,3	+ 69,0	4,5	3,7	77,6
Bundesgebiet	568	291 357	45 034	871 529	66 023	7,6	- 4,6 ⁴⁾	- 0,6 ⁴⁾	3,0	1,5	42,1
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	117	8 741	-	225 114	-	-	- 7,6	x	25,8	-	74,7
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	113	5 843	2	169 970	38	0,0	- 7,7	x	29,1	19,0	69,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	1 248	-	24 845	-	-	- 23,0	-	19,9	-	53,5
Hessen	22	1 589	7	40 316	249	0,6	+ 11,1	x	25,4	5)	66,5
Rheinland-Pfalz	17	561	-	18 761	155	0,8	- 10,6 ⁴⁾	x	25,5	-	58,3
Baden-Württemberg	123	5 473	36	185 672	303	0,2	- 1,1	- 47,4	5)	8,4	72,1
Bayern	90	4 410	7	113 457	207	0,2	+ 4,4	+ 127,5	25,7	29,6	68,2
Saarland	4	131	-	6 818	-	-	+ 33,8	-	5)	-	67,0
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	512	27 996	52	784 953	952	0,1	- 4,3 ⁴⁾	- 20,9 ⁴⁾	28,0	18,3	70,1

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Berechnet auf der Basis des alten Berichtsstandes. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im September 1967 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Sept. 1966	aller Fremden	der Auslands- gäste
						insgesamt		
Schleswig-Holstein	149	20 445	984	204 149	2 666	+ 41,7	10,0	2,7
Hamburg	8	1 944	1 527	3 015	2 184	+ 9,3	1,6	1,4
Niedersachsen	111	19 085	3 127	77 673	4 778	+ 97,6	4,1	1,5
Nordrhein-Westfalen	68	18 349	5 561	63 253	9 525	+ 33,2	3,4	1,7
Hessen	75	17 136	6 285	52 301	12 192	+ 30,6	3,1	1,9
Rheinland-Pfalz	86	21 055	10 734	49 515	17 564	- 5,3	2,4	1,6
Baden-Württemberg	114	24 564	9 785	84 589	23 745	+ 16,7	3,4	2,4
Bayern	155	31 628	12 468	108 803	25 360	+ 35,1	3,4	2,0
Saarland	14	1 608	577	6 510	1 506	+ 79,7	4,0	2,6
Insgesamt	780	155 814	51 048	649 808	99 520	+ 34,6	4,2	1,9

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
im September 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ¹⁾**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1966	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	104 734	550 254	+ 38,5	5,3
Ausland	51 048	99 520	+ 16,5	1,9
Belgien und Luxemburg	2 361	4 831	+ 22,8	2,0
Dänemark	3 975	6 877	+ 27,6	1,7
Frankreich	4 578	10 806	+ 10,5	2,4
Großbritannien	15 200	27 325	+ 13,8	1,8
Italien	632	1 365	+ 29,6	2,2
Niederlande	12 724	26 950	+ 28,9	2,1
Norwegen	623	881	+ 23,7	1,4
Schweden	1 443	2 161	- 13,6	1,5
Schweiz	768	1 924	+ 67,4	2,5
Vereinigte Staaten	3 066	5 195	+ 18,9	1,7
Übrige Länder	5 678	11 205	- 3,3	2,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	32	34	- 19,0	1,1
Insgesamt	155 814	649 808	+ 34,6	4,2

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar.

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
3. Vierteljahr 1966 und 1967 (Juli/September) *)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Alle Länder	1 131	1 178	2 660	2 533	- 1 529	- 1 355
EWG-Mitgliedsländer	363	373	963	887	- 600	- 514
davon:						
Belgien-Luxemburg	40	47	57	36	- 17	+ 11
Frankreich	158	162	171	173	- 13	- 11
Italien	79	72	571	539	- 492	- 467
Niederlande	86	92	164	139	- 78	- 47
EFTA-Mitgliedsländer	356	366	1 163	1 090	- 807	- 724
davon:						
Dänemark	44	57	55	51	- 11	+ 6
Großbritannien	73	69	61	61	+ 12	+ 8
Norwegen	11	11	19	19	- 8	- 8
Österreich	90	89	712	672	- 622	- 583
Portugal	2	2	5	8	- 3	- 6
Schweden	34	37	21	21	+ 13	+ 16
Schweiz	102	101	290	258	- 188	- 157
Sonstige Länder	412	439	534	556	- 122	- 117
darunter:						
Bulgarien	0	0	12	19	- 12	- 19
Griechenland	4	4	66	43	- 62	- 39
Japan	1	1	1	1	- 0	+ 0
Jugoslawien	4	5	61	67	- 57	- 62
Kanada	9	10	10	16	- 1	- 6
Rumänien	1	0	18	20	- 17	- 20
Spanien	30	30	176	166	- 146	- 136
Südafrika	3	2	2	2	+ 1	- 0
Tschechoslowakei	0	1	2	9	- 2	- 8
Türkei	5	5	14	21	- 9	- 16
Ungarn	1	1	4	4	- 3	- 3
Vereinigte Staaten	324	352	130	146	+ 194	+ 206

*) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main: Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.